

Hermann BAHR

und Salzburg

Lesung – Gespräch – Buchpräsentation
Zum 90. Todestag des Autors, Kritikers und Dramaturgen

Montag, 22. Jänner 2024

19 Uhr

Schloss Arenberg
Arenbergstraße 10,
5020 Salzburg

Mit Robert Hoffmann
Kurt Ifkovits
Bernhard Judex
Renate Langer
Manfred Mittermayer und
Norbert Christian Wolf

Martin Schwab
(Burgtheater Wien)
liest Hermann Bahr



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

las*

* Literaturarchiv Salzburg



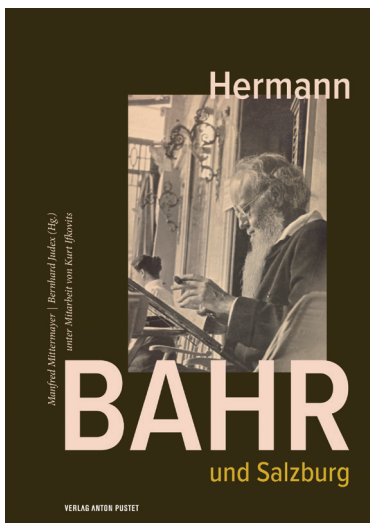
VERLAG ANTON PUSTET

Pünktlich zum 160. Geburtstag erschien im Vorjahr der Band **Hermann Bahr und Salzburg**. Ausgehend von dieser Publikation findet nun anlässlich des 90. Todestags im Schloss Arenberg, wo Bahr mit seiner Frau, der Sängerin Anna Bahr-Mildenburg, fast zehn Jahre ansässig war, ein Abend über den bedeutenden Theoretiker und Vermittler der Moderne statt.

Die beiden Herausgeber Manfred Mittermayer und Bernhard Judex präsentieren gemeinsam mit Markus Weiglein (Verlag Anton Pustet) den als Projekt des Literaturarchivs Salzburg realisierten Band.

Robert Hoffmann (Historiker), Kurt Ifkovits (Germanist und Betreuer von Bahrs Nachlass im Theaternuseum Wien), Renate Langer (Germanistin) und Norbert Christian Wolf (Germanist) führen ein Gespräch über die Beziehung Bahrs zur Festspielstadt.

Martin Schwab, Mitglied des Burgtheaters Wien, dessen erster Dramaturg Bahr 1918/19 war, liest Texte des Autors über Salzburg, die auch heute noch erstaunlich aktuell wirken!



Das Buch beleuchtet in einzelnen Beiträgen die unterschiedlichen Aspekte, die den „Mann von Übermorgen“ mit Salzburg, seiner Landschaft und seinen Menschen verbinden. Mit außergewöhnlichen historischen Abbildungen!

ISBN 978-3-7025-1093-0
erhältlich in Ihrer Lieblingsbuchhandlung
und auf www.pustet.at